



26.04.2013 – 12:39 Uhr

ikr: Die Kampagne "Rückenwind" der Regierung fördert die Zertifizierung fahrradfreundlicher Betriebe

Vaduz (ots/ikr) -

Das Fahrrad ist ein umweltfreundliches, gesundheitsförderndes Verkehrsmittel und insbesondere im Nahbereich eine hervorragende und meist sogar schnellere Alternative zum Motorisierten Individualverkehr. Dennoch wird es häufig unterschätzt und hat gerade bei vielen Arbeitgebern noch einen geringen Stellenwert.

In diesem Sinne bestärkt das Projekt "Rückenwind", initiiert von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, die Benutzung des Fahrrads auf dem Arbeitsweg. Dabei sollen besonders fahrradfreundliche Betriebe mit den Zertifikaten Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet werden. Teilnehmen können alle Betriebe und Amtsstellen mit mehr als 10 Mitarbeitenden, die ihre Angestellten dazu motivieren, per Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Wie könnten solche motivierenden Massnahmen aussehen? Ganz einfach: Abstellplätze, die möglichst überdacht und beleuchtet sind, oder Umkleidemöglichkeiten und Duschen fördern die Fahrradnutzung ebenso wie das Angebot eines jährlichen Fahrrad-Checks oder innerbetriebliche Informationsveranstaltungen und internes Marketing.

Am Wettbewerb interessierte Betriebe und Ämter können sich noch bis zum 30. April 2013 beim Amt für Bau und Infrastruktur, Abteilung Tiefbau, Mobilitätsmanagement & Langsamverkehr (Tel. 236 61 81 oder rene.kaufmann@llv.li) anmelden und erhalten da weitere Informationen.

Kontakt:

Amt für Bau und Infrastruktur
René Kaufmann
T +423 236 61 81

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100736893> abgerufen werden.